

## UMGANG MIT TECHNISCHEN STÖRUNGEN BEI EINER ONLINE-PRÜFUNG

Merkblatt für Studierende (Stand September 2022)

Leistungsüberprüfung am ZFA kann teilweise oder komplett *online* stattfinden: auf *Moodle*, über *Zoom* o.Ä. Diese Form von Leistungsfeststellung ist möglicherweise anfällig für technische Störungen.

Wir als Lehrende und Prüfende am ZFA bemühen uns, für einen reibungslosen Ablauf einer Online-Prüfung zu sorgen<sup>1</sup>.

Gleichzeitig sind auch Sie als Prüfling in der Verantwortung, im Vorfeld einer Prüfung für eine ausreichende technische Ausstattung am Prüfungstermin zu sorgen. Dazu gehört sowohl ein geeignetes Endgerät (ggf. inkl. Webcam) mit der notwendigen Software und ausreichende Akku-Leistung als auch eine stabile Internetverbindung. Außerdem sollten Sie insbesondere in Fällen einer technischen Störung in der Lage sein, eine Fehlermeldung zu dokumentieren, z.B. über das Anfertigen eines Screenshots, eines Handyfotos usw.

Sollte es während einer Online-Leistungsfeststellung in Echtzeit zu einer technischen Störung kommen, befolgen Sie bitte diese Schritte:

- a) Versuchen Sie, die aufgetretene Störung zu beheben, um die Prüfung fortzusetzen.
- b) Ist die Fortsetzung der Prüfung nicht möglich, melden Sie die aufgetretene technische Störung unverzüglich Ihrer Kursleitung und an [anna.timukova@rub.de](mailto:anna.timukova@rub.de).
- c) Bemühen Sie sich um möglichst genaue Dokumentation der Störung: Fertigen Sie bspw. einen Screenshot oder ein Handyfoto der Fehlermeldung an o.Ä.
- d) Unmittelbar nach dem Ablauf der Prüfung bzw. nach dem abgebrochenen Prüfungsversuch verfassen Sie bitte eine kurze Stellungnahme zum Vorfall und schicken Sie diese an Ihre Kursleitung und an [anna.timukova@rub.de](mailto:anna.timukova@rub.de). Legen Sie Ihrer Stellungnahme die gesicherten Nachweise (s. Punkt c)) bei.

Bitte beachten Sie: Bei einer asynchronen Prüfungsleistung online (z.B. fristgerechte Einreichung eines selbstproduzierten schriftlichen Textes; Hochladen einer aufgenommenen mündlichen Leistung (Präsentation, Podcast usw.)) gibt es i.d.R. eine Bearbeitungsfrist von mehreren Tagen bzw. Wochen. Es liegt dann in Ihrer Verantwortung, das Erledigen der Aufgabe fristgerecht zu planen. Wenn also beispielsweise eine halbe Stunde vor der Abgabefrist *Moodle* nicht funktioniert, Ihre Internetverbindung abbricht oder der Zugang zu Ihrer RUB-Mail nicht möglich ist, kann keine Fristverlängerung gewährt werden. Planen Sie daher die Erbringung dieser Prüfungsleistungen mit der Wahrscheinlichkeit genannter Störungsfaktoren.

---

<sup>1</sup> Bei großflächigen Störungen von *Moodle* oder anderen RUB-basierten IT-Systemen, die alle Studierenden gleich betreffen, wird das ZFA eine Alternativlösung vorschlagen.